

Staufer Kurier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 23 31. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 8. Juni 2006



Folklore und Show vor dem Rathaus.



„Saoco loco“, ebenfalls vor dem Rathaus.



„Irie Révoltés“ im Karolingerhof.



„Los de Abajo“ auf der Schwaneninsel.

Große „Fiesta Latina“ am Donnerstag, 15. Juni: Von 14 Uhr an Musik und Show auf drei Freilichtbühnen

Ganz Lateinamerika an nur einem Tag in Waiblingen versammelt!

„Die Welt zu Gast bei Freunden“ – und Waiblingen im Fiesta-Fieber! Drei Jahre nach der erfolgreichen Erstaufflage der „Fiesta Latina“ bietet sich wieder die Gelegenheit, ein authentisches Programm mit der Vielfalt und Lebendigkeit der lateinamerikanischen Kultur zu genießen: Feurige Bühnenshows, Latino-Livemusik und spektakuläre tänzerische Darbietungen. Ein „Bazar Latino“ bietet allerlei Köstlichkeiten der südamerikanischen Küche, erlesenes Kunsthandwerk und Informations-Stände ergänzen die Bandbreite des Angebots. Die Fußball-Weltmeisterschafts-Spiele mit lateinamerikanischer Beteiligung werden während der

An folgenden Plätzen können sich die Besucher auf Fiesta-Stimmung freuen:

Platz vor dem Rathaus

- 14 Uhr bis 18 Uhr: Folklore & Show – mitreißendes Folkloreprogramm der besten Tanz- und Musikgruppen des Arbeitskreises lateinamerikanischer Vereine.
- 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr: Tanzen mit der Band „Saoco loco“
- 20.45 Uhr bis 0.30 Uhr: „Brazil Connection“, „Aquarelas do Brasil“ – brasilianische Musik- und Tanzshow in Zusammenarbeit mit dem Verein „Tigre vermelho“

Hof der Karolingerschule

- 20 Uhr bis 0.30 Uhr: Reggae mit den Bands „Benkadi“, „House of Riddim“ und „Irie Révoltés“

Schwaneninsel

- 20 Uhr bis 0.30 Uhr: „Los de Abajo“ und „Pantheón Rococó“ – Weltmusik aus Mexico City, Mix aus Ska, Salsa, HipHop, Cumbia, Tango, Merengue, Mariachi, Punkrock, Reggae, Polka.

Kurze Straße/Altstadt

- 14 Uhr bis 24 Uhr: „Bazar Latino“ – Basar mit original lateinamerikanischer Gastronomie, Schmuck, Kunsthandwerk, Länder-Infoständen und Angeboten von Hilfsorganisationen bunt zusammengesetzt. Die teilnehmenden Vereine engagieren sich für Hilfsprojekte.

Die Bands: „Brazil Connection“

Schon lange kein Geheimtipp auf dem europäischen Markt, durchbricht „Brazil Connection“ gerade die europäischen Grenzen: So stehen in dem Veranstaltungskalender dieses einzigartigen Brasilacts Stationen wie: Istanbul – Oslo – Dubai – Jugoslawien – Südfrankreich – Griechenland. Charmant und ungeheuer temperamentvoll präsentieren die Sängerinnen Lilian Vielsa und Nice Ferreira gemeinsam mit Paulo Alves (voc.+guit.) „Brazil Connection“ ihrem Publikum, entführen es über wohlbekannte Klänge wie „Brasil“, „Girl from Ipanema“, „One Note Samba“ in das schier unerschöpfliche Reich moderner brasilianischer Harmonien und Rhythmen von „Olodum“, „Timbalada“ „Samba Reggae“ und entfachen das Feuer auch der letzten Ungläubigen im Crossover mit Salsa, Pop, Rock und Funkmu-

sic! Dabei werden sie mit sehr viel Engagement unterstützt von Musikern aus der deutsch-brasilianischen Pop- und Jazz-Szene!

„Aquarelas do Brasil“

„Die Farben Brasiliens“ ist eine Tanz- und Musikshow, die mit ihren Arrangements weltbekannter südamerikanischer Melodien, mit ihren farbenprächtigen, wertvollen Originalkostümen und ihrer tänzerischen Ausdruckskraft jedes Publikum verzaubert. „Aquarelas do Brasil“ verknüpft Geschichte und Tradition Brasiliens in Musik und Tanz mit temperamentvoller, neuer Rhythmik, moderner Atmosphäre und erotischer Ästhetik. „Aquarelas do Brasil“ gehört seit 1992 in Europa zu den größten und erfolgreichsten Shows dieses Genres. Die Show ist unvergleichlich in ihrer Choreographie und Besetzung.

Trommelgruppe „Benkadi“

Kein Reggae-Song ohne eine treibende „Drum“ (= Trommel) im Hintergrund. Zu dem sind afrikanische Einflüsse eine tragende Säule der Reggae-Musik. Hinter dem Namen „Benkadi“ (übersetzt, „Willkommen“) verbergen sich professionelle Musiker aus Westafrika, die unter der Leitung von Aly Kalissa traditionelle Rhythmen in Kombination mit Tänzen präsentieren. Weitere Informationen zur Gruppe unter www.benkadi.de.

„Irie Révoltés“

„Irie“ ist jamaikanisch für fröhlich, glücklich – „Révoltés“ ist französisch für Aufsässige. Die Band tourt derzeit durch Deutschland, Schweiz und Österreich und stellt ihre aktuelle CD „Voyage“ vor. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000, angefangen mit Konzerten in Jugendhäusern im Umkreis ihrer Heimatstadt Heidelberg, haben sie sich zu dem Geheimtipp in der deutschen Reggae-Szene entwickelt. Sie als rei-

ne Reggae-Band zu bezeichnen wäre falsch, so sind in ihren Liedern genauso Einflüsse von HipHop, Soul, Raggamuffin und Ska zu hören. Außer der

musikalischen Vielseitigkeit ist noch besonders zu erwähnen, dass zwei der drei Sänger in französisch singen und rappen. Weitere Informationen unter www.irie-revoltes.de.

„House of Riddim Band“

Als Hauptact des Reggae-Programms wurde die „House of Riddim Band“ aus St. Pölten in Österreich eingeladen. Seit ihrem ersten Album, veröffentlicht im Frühjahr 2004, hat sie sich mittlerweile zu der europäischen Reggae-Liveband hochgespielt. Mit ihrem eigenen Studio, das geleitet wird von dem Kopf und Gründer der Band Sam Gilly, haben sie optimale Möglichkeiten mit verschiedenen Sängern und Sängerinnen zusammenzuarbeiten. Dass dabei die Sprache oder die Herkunft des jeweiligen Künstlers zweitrangig ist, beweist ihr aktuelles Album „Chapter II“, auf dem sie mit Künstlern Lieder in spanisch, französisch, englisch und deutsch eingespielt haben. Auf der „Fiesta Latina“ werden sie gemeinsam mit der Sängerin Marlene Johnson und den beiden Sängern Jah Meek und Uwe Banton, die von der Band „Movements“ bekannt sind, auftreten. Weitere Informationen unter www.houseofriddim.com, www.marlenejohnson.de, www.velocitysounds.de oder www.movements.de.

Weltmusik aus Mexiko auf der Insel

Die Schwaneninsel widmet sich Mexiko: „Pantheón Rococó“ und „Los de Abajo“ sind die derzeit international angesagten mexikanischen Weltmusikbands (beide Mexico City) und sind im Sommer 2006 zwischen Barcelona und Stockholm auf allen großen europäischen Festivals unterwegs und beide machen auch in Waiblingen Station.

„Los de Abajo“ (Die von unten, 20 Uhr)

Sie verstehen sich als das musikalische Sprachrohr einer mexikanischen Jugend, die keine Illusionen mehr hat. Der Aufstand der Zapatisten von 1994 hat ihr Denken geprägt. Sie wollen Menschenrechte weltweit anerkannt, Minderheiten respektiert und Bewegungsfreiheit garantiert haben. Sie kämpfen

gegen globalisiertes Plündern und Konsumimperialismus. Das klingt trocken und kopflastig – doch „Los de Abajo“ spielt einen Punk-Salsa oder Tropipunk, der 100% tanzbar, 100% geerdet und 100% scharf ist. Sie spielen einen Mestizo-Rock mit Einflüssen von Salsa bis Reggae, von Ska, Polka, Cumbia und Mariachi. Dabei hat sich eine herrliche Balance eingestellt zwischen traditionellen mexikanischen Musikrichtungen und europäischer Elektronik, zwischen Lokalem und Globalem. HipHop in Zapotec, der Sprache in Mexiko vor der Eroberung durch die Spanier.

2003 wurde „Los de Abajo“ mit dem BBC World Music Award for the Americas ausgezeichnet, 2004 und 2005 folgten Tourneen, die 26 Länder umfassten: ihre Musik wird als der moderne Sound Mexikos erkannt, obwohl und gerade weil in sie Stile aus ganz Lateinamerika und der übrigen Welt einfließen. Und, was vielleicht das Bemerkenswerteste ist: „Los de Abajo“ ist inzwischen in der, musikalische Fusionen sonst gänzlich ablehnenden, mexikanischen Gesellschaft bekannt wie keine andere Band.

„Pantheón Rococó“ (22.30 Uhr)

Mexiko City – In ihrer Mitte entsprang vor zehn Jahren eine fünfköpfige Band, eine von vielen, eine, die in den ersten Jahren genauso schnell zu wachsen schien wie die Stadt selbst. Am Anfang wurde sie belächelt. Doch die schließlich zwölf Musiker umfassende Latin-Ska-Formation spielte sich vom Außenseiter in das Mark der alternativen Szene und dann ganz nach oben. Sie führte im Sommer 2003 noch vor Metallica die Mexikanischen Charts an. Ein Erfolg, der verdient ist und dennoch verwundernd, bedenkt man ihre sehr ernste und ambitionierte Unterstützung der Zapatistenbewegung und der Chiapas-Gebiete. Dem Musikstil von „Pantheón Rococó“ liegt einerseits Ska, Reggae und Punkrock zugrunde, andererseits jeder nur erdenkliche südamerikanische Stil und Rhythmus, also u.a. Rumba, Salsa, Tango, Cumbia, Merengue und Mariachi. Heraus kommt eine ungläublich schweißtreibende Global Dance Music, ein Sound, der die Stimmung in kürzester Zeit zum Siedepunkt treibt. Egal ob in Mexiko, Kopenhagen oder Waiblingen.

Finanziell oder materiell wird das Festival von der Volksbank Rems unterstützt, der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG und Dinkelacker-Schwaben Bräu AG.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Stadtmarketing, Stadtentwicklungsplan und Neustrukturierung der städtischen Verwaltung – allesamt herausragende Aufgaben, die der neue OB zur Chefsache erklärt hat. Bereits jetzt sind überall neue Impulse spürbar, die unserer Stadt sicherlich gut tun und das Gemeinwesen voranbringen werden.

Ein bedeutender Schritt vorwärts wird die Einführung der neuen Parkgebührenregelung vor allem in der Innenstadt sein, für die die CDU-Fraktion jahrelang gekämpft hat und bisher immer an einer Gemeinderatsmehrheit gescheitert ist. Ein Blick auf die Umlandgemeinden, vor allem auf Winnenden, Fellbach und Weinstadt, zeigt, wie überfällig dieser Schritt ist. Ich bin überzeugt, dass die neue kundenfreundlichere Regelung einen positiven Einfluss auf unsere innerstädtische Geschäftswelt haben wird.

Von der Stadtentwicklungsplanung erhoffe ich mir endlich auch eine Lösung der dringenden Verkehrsprobleme, unter denen Waiblingen seit Jahren leidet. Es kann auf Dauer nicht hingenommen werden, dass die Verkehrsführung in der Innenstadt auf viele Bürgerinnen und Bürger abschreckend wirkt und Straßenzüge, wie z. B. die Neustädter Straße und die Ortsdurchfahrten in Hegnach, Neustadt und Hohenacker buchstäblich am Verkehr ersticken. Hier ist Handlungsbedarf dringend angesagt.

Notwendig und überfällig ist sicher auch eine Neustrukturierung der Verwaltung und zwar hin zu mehr Effektivität und Bürgernähe und weniger Bürokratie. Schließlich wollen wir nicht nur dem Namen nach Dienstleister für unsere Bürger sein.

Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.
Dr. Siegfried Kasper

DFB

Step und die Auswirkungen. „Mit fortschreitender Dauer des Stadtentwicklungsprozesses haben sich eine Vielzahl von Vorhaben heraus-

krystallisiert, denen in den nächsten Jahren Priorität im kommunalen Handeln eingeräumt wird.“ So steht es auf der Seite 33 im Step vom Januar 2006. Ein sehr umfangreiches Werk, das von Gemeinderat, Stadtverwaltung und der Bürgerschaft entwickelt wurde. Es wurden ca. 32 Schlüsselprojekte ausgearbeitet, die zum großen Teil von den Beteiligten mitgetragen werden.

Zwei Projekte werden mit Sicherheit noch viel Zündstoff enthalten: Dies sind mit Sicherheit

- Punkt A5, Entlastung Ortsdurchfahrt Hohenacker-Neustadt, und
- Punkt A6, Entlastung OD Hegnach.

Über Letzteres wurden schon heftige Diskussionen geführt. Ein Maßnahmenkatalog wurde vom Gemeinderat abgesegnet, dem ich zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Hegnach nur wenig abgewinnen kann. Die vom Regierungspräsidenten vorgeschlagene Neckarbrücke westlich von Aldingen, die bis jetzt zum Teil von Waiblingen als auch von Fellbach abgelehnt wird, eröffnet andererseits auch Chancen, um den Menschen in den belasteten Ortsdurchfahrten, aber auch denjenigen, die tagaus, tagein die Strecke Waiblingen – Ludwigsburg – Kornwestheim als Kraftfahrer oder ÖPNV-Benutzer befahren müssen und dabei Gesundheits-, Zeit- und Umweltverluste hinzunehmen haben zu helfen.

Eine rasche Realisierung einer zweispurigen Straßenverbindung über einen neuen Neckarübergang ist zwingend geworden. Den berechtigten Sorgen unserer Landwirte auf weiteren Entzug landwirtschaftlicher Flächen und die damit verbundene Verringerung von Naherholungsflächen im Schmidener Feld sollte mit einer zweispurigen, ins vorhandene Gelände möglichst senkrecht eingeschnittenen Streckenplanung, Rechnung getragen werden. Ein praktisches Beispiel: Schauen Sie sich bitte die Strecke von Neugereut Richtung Schmid an. Jedoch unbedingt die Überdeckelung!

Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.
Manfred Herdtle

S-Bahn-Station am Bahnhof Waiblingen

Behindertengerechter Ausbau in weiter Ferne

(dav) Wann genau die S-Bahn-Station am Bahnhof Waiblingen behindertengerecht ausgebaut werden könnte, steht weiterhin „in den Sternen“, das ist einem Schreiben von Rudolf Köberle, Staatssekretär des Innenministeriums Baden-Württemberg, an Oberbürgermeister Andreas Hesky und an Landrat Johannes Fuchs zu entnehmen. Demnach sei es nicht möglich, „konkret und verlässlich mitzuteilen, in welchem Jahr das Land den Zuschuss für den Bahnhof Waiblingen zur Verfügung stellen kann“.

Auch das gemeinsame Angebot von Stadt und Kreis, den vom Land zu leistenden Betrag vorzufinanzieren, wurde vom Innenministerium abgelehnt mit der Begründung, das Land sei nicht gewillt, weitere finanzielle Verpflichtungen einzugehen, seien doch ohnehin schon Finanzierungslasten aufgelaufen, die es vorrangig abzubauen gelte.

„Sehr enttäuscht“ zeigten sich über diese Entscheidung des Innenministeriums Oberbürgermeister Hesky und Landrat Fuchs, denn ihres Erachtens nach werde zwischen Deutscher Bahn AG und Land ein „Verschiebepunkt“ eröffnet, „in dem einer dem anderen Untätigkeit unterstellt und Waiblingen auf dem Abstellgleis bleibe.“

Die Deutsche Bahn AG sei, so erklärte nämlich Rudolf Köberle, schon im vergangenen November vom Innenministerium darum gebeten worden, den Bahnhof Waiblingen in das Bauprogramm 2006 aufzunehmen und rasch mit den Planungen zu beginnen – „aufgrund der Dringlichkeit des behindertengerechten Ausbaus gerade in Waiblingen als Drehscheibe des Öffentlichen Nahverkehrs“. Aber auch die Deutsche Bahn habe erwidert, dass sie wegen der „schwierigen Fördermittel-Situation des Landes“ sowie „eigener Vorfinanzierungslasten“ bei Nahverkehrsprojekten keine Chance sehe, die Pläne für Waiblingen in die Tat umzusetzen. Selbst wenn das Land bereit sei, Gelder zur Verfügung zu stellen, sei keineswegs sicher, „dass die Bahn bei der bereits eingegangenen hohen Vorfinanzierungsbelastung neue Maßnahmen in Angriff nehmen würde.“

„Dies ist ein unerträglicher Zustand, gerade der ÖPNV hat auch behinderten Menschen barrierefreie Zugangs- und Transportmöglichkeiten zu gewährleisten“, kommentieren Oberbürgermeister und Landrat in die weite Ferne rückenden Ausbau der S-Bahn-Station; in jedem öffentlichen Gebäude sei dies eine Selbstverständlichkeit.



Altstadtfest eine Woche früher!

Die Fußball-Weltmeisterschaft, die am morgigen Freitag, 9. Juni 2006, beginnt, ist der Grund dafür, dass das Waiblinger Altstadtfest um eine Woche nach vorne gezogen wird. Statt, wie üblich, am letzten Juni-Wochenende, wird es nun von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Juni, gefeiert. Die dazugehörigen neu gestalteten, ebenfalls auf das Fußball-Spektakel abgestimmten „Pocketflyer“ – Faltpläne im Taschenformat – sind jetzt erschienen und liegen im Rathaus Waiblingen auf sowie bei den Ortsschaftsverwaltungen. Vor allem die Veranstalter, also Vereine, Organisationen, Schulen, sollten sich ihr Kontingent sichern; in größeren Mengen ist der Plan im Rathaus erhältlich, Kurze Straße 33, 6. Stock, Zimmer 604.

Am Donnerstag, 22. Juni

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen bei einer Bürgersprechstunde direkt mit ihm zu besprechen. Die Sprechstunde ist einmal monatlich im Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, 4. Stock, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 22. Juni 2006. Wegen einer anschließenden Sitzung beginnt sie schon um 15.30 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine schriftliche Nachricht.

Bambini-Streetsoccer-WM 2006

**am Freitag, 16. Juni 2006
im Karolinger-Schulhof**
aus Anlass der Fußball-WM in Deutschland!

Beginn und Ort: Freitag, 16. Juni 2006, 14 Uhr im Karolinger Schulhof
Anmeldeschluss: Montag, 12. Juni 2006
Alter: Bambini, vier bis sieben Jahre (die Spieler/-innen müssen nach dem 1.1.1999 geboren sein).

Teilnahmeberechtigt: Vereine, Schulen, sonstige Gruppen
Zwischenrunde: Freitag, 23. Juni, in Kernen-Rommelshausen
Endrunde: Samstag, 24. Juni, in Fellbach
Spielkleidung: Jede Mannschaft muss in einer einheitlichen Spielkleidung antreten. Es ist in Turnschuhen zu spielen.
Spielfeld: Streetsoccer-Court 15 x 10 m
Spierzahl: 4:4 ohne Torhüter, mit zwei Auswechselspielern
Spieldauer: 1 x 10 Minuten ohne Pause und Seitenwechsel
Regeln: Alle Spieler einer Mannschaft sind in die **Spielerliste** einzutragen. Jeder Spieler darf **nur in einer Mannschaft** eingesetzt werden. **Bandenspiel** ist erlaubt. **Freistoß:** Der Gegner muss beim Freistoß eine Distanz zum Ball von mindestens drei Meter einhalten. **Strafstoß:** Vom Tor der berechtigten Mannschaft auf das leere gegnerische Tor. **Tore** dürfen von überall (gesamte Spielfläche) her erzielt werden. Wird eine Torchance durch **Handspiel** zunichte gemacht, wird auf Tor entschieden.
Wertung: Bei Gruppenspielen wird ein Sieg mit drei Punkten gewertet, ein Unentschieden mit einem Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, sollte auch diese identisch sein, die Mehrzahl der geschossenen Tore. Fällt auch dadurch keine Entscheidung, findet ein Strafstoßschießen statt. Bei Ausscheidungsspielen nach dem KO-System, die nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, entscheidet das nächste erzielte Tor (Golden Goal).
Schiedsrichter: Gespielt wird ohne Schiedsrichter. Bei strittigen Fragen entscheidet die Turnierleitung.
Turniermodus: Gruppenspiele, Zwischenrunde, Endrunde je nach Teilnahme.
Spielball: Gespielt wird mit Leichtbällen der Größe vier.
Sachpreise für Zwischen und Endrunde: Alle Qualifikanten für die Zwischenrunde werden einer an der Fußball-WM teilnehmenden Nation zugelost, tragen deren Namen während des weiteren Turniers und erhalten entsprechende Länder-T-Shirts, mit denen dann auch gespielt wird. Hinzu kommen Urkunden und weitere Preise. Betreuer und Trainer erhalten besondere T-Shirts.
Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigenes Risiko. Für Diebstahl wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG UND SPIELERLISTE

Empfänger:
Stadt Waiblingen
Amt für Schulen, Sport, Kultur
Andreas Schwab
An der Talau 4, 71334 Waiblingen

Verein
Straße

PLZ Ort **Tel.:**
Fax:
E-Mail:

Anmeldeschluss:
12.06.2006

für die Bambini-Streetsoccer-WM 2006 am:

NAME DER MANNSCHAFT: _____
TEILNEHMER (Spieler) - Name, Vorname, Geburtsdatum

1 _____
2 _____
3 _____
4 _____
5 _____
6 _____

Verantwortlicher/Spielführer: _____
Adresse / Telefon-Nr.: _____
Trikotfarbe: _____
Name und Anschrift des Verantwortlichen: _____

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?
In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Stadt-BUS Waiblingen – ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz

Bauarbeiten in Waiblingen

Alter Postplatz und „Grüner Ring“
In der Bahnhofstraße werden die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt des „Grünen Rings“ fortgesetzt. Der Verkehr wird aus dem Bereich Alter Postplatz wie bisher entlang der Querspange in die Fronacker-/Blumen-/Bahnhofstraße umgeleitet. Dies gilt auch für den ÖPNV. Die Kreuzung Querspange-/Am Stadtgraben/Fronackerstraße bleibt ampelgeregelt. Die Tiefgarage „Querspange“ ist durch die Lange Straße zu erreichen. Die Zufahrt zur Tiefgarage aus dem Bereich Querspange durch den Stadtgraben ist nicht möglich.



Geschäftsleute und Anlieger können sich montags in der Zeit von 11 Uhr bis 12 Uhr vor Ort informieren: Fachleute geben im Baustellenbüro auf dem Parkplatz „Im Kern“ Auskunft über den Baufortschritt.

Bauarbeiten in der Korber Straße
Der Gehweg in der Korber Straße ist ab der Korber Steige auf der Seite der ungeraden Hausnummern auf einer Länge von 200 Meter verbreitert worden. Außerdem wurde der Kanal in dem Bereich saniert, so dass ab der Korber Steige bis zur Kreuzung „Im Sämann“ der komplette Fahrbahnbelag erneuert werden muss. Die Belagsarbeiten bis Freitag, 9. Juni 2006, machen eine halbseitige Straßensperre von „Schäferkreisel“ aus bis zur Kreuzung „Im Sämann“ erforderlich. Der Verkehr kann stadteinwärts per Einbahnstraßenregelung fahren; vom „Schäferkreisel“ aus kann nicht stadtauswärts rechts Richtung Korb abgelenkt werden. Anlieger werden durch die Staufer-, Salier- und die Straße „Im Sämann“

Im Bittenfelder Freibad

Heute ist Poolparty!

Heute präsentiert das „Action-Team“ der schwäbischen Spaagentur „H2O FUN EVENTS®“ ihre „Fun- & Action-Poolparty“ und bringt ihr voll gepacktes Spaßpaket schon zum zweiten Mal ins Freibad Bittenfeld. Das heißt für alle großen und kleinen Wasserratten alle Termine am Donnerstag, 8. Juni 2006, absagen! Denn es steigt im Bittenfelder Freibad von 10 Uhr bis 18 Uhr die feucht-fröhliche Poolparty. Geboten werden wieder jede Menge Spiel, Sport, Spaß und Animation für alle Badbesucher – mit Moderation, tollen aktuellen Hits und gigantischen Wasserspielgeräten. Viele spannende und vor allem lustige Spiele rund um das nasse Element werden geboten wie zum Beispiel abenteuerliche Wettkämpfe und Geschicklichkeitsspiele; darunter sind die „Fruttini®-Fruchternte“, die fröhliche „TINTI®-Tintenfisch-Suche“ für die ganz Kleinen oder der neue „Super-Mario®-Hindernislauf“ – ein schneller und rasanter Wettkampf, der auch für die Zuschauer viel Spaß verspricht. Und last but not least ist die Fußball-WM 2006 mit einem „Elfmeter-Schießen auf dem Wasser“ ein großes Thema. Eine ganz besondere Attraktion wird in diesem Jahr das „TINTI®-Wasserfärben“ sein. Ein überdimensionaler ferngesteuerter Tintenfisch färbt das Badewasser bunt ein und schafft somit zusätzliches Badevergnügen. Ein weiterer Höhepunkt wird mit einer Nostalgie-Badmodenschau versprochen. Große und kleine Modells aus dem Publikum präsentieren Bademode der vergangenen Jahrzehnte sowie die neueste Bademode von FASHY®. Einen Überraschungs-Live-Showact bietet eine Newcomer-Band auf der Showbühne des Showtrucks mit anschließender Autogrammstunde. Nicht zu vergessen sind die gigantischen Wasserspiel-Geräte. Im Mittelpunkt steht in diesem Sommer die riesige Doppelbananenwippe, auf der sich acht flinke Wasserratten im Rodeo üben können. Alle anderen können während dessen den gewaltigen „Free-Climbing-Iceberg“ bezwingen, den gigantischen Saturn zum Drehen bringen oder sich im Weitsprung vom neuartigen Launchpad üben. Und wem das alles noch nicht reicht, der kann sich auf die spannende Verlosung am Abend freuen. Unter allen Mitspielern werden tolle Preise verlost.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschaften beraten lassen. Der Stadt-Seniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50, vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema „Patientenverfügung“ am 22. Juni 2006 in Hohenacker und am 29. Juni in Neustadt.

„Die flotte Wandergruppe“

Die „flotte Wandergruppe“ wandert am Samstag, 17. Juni, in Lomersheim bei Mühlacker. Die Wanderstrecke beträgt etwa elf Kilometer und führt am Kreuzbach und der Enz entlang unter dem Motto „Vom idyllischen Enztal in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg“. Treffpunkt zur Fahrt mit Privat-Pkw ist um 9.30 Uhr das Bürgerzentrum (Mitfahrgelegenheit besteht). Wanderfreunde jeglichen Alters sind eingeladen, gewandert wird bei jedem Wetter. Anmeldung nicht erforderlich; weitere Informationen bei Stadtseniorenrat Erich Tinkl, ☎ 2 17 71.

In eigener Sache:

Redaktions-Schluss früher!

Am Donnerstag, 15. Juni 2006, ist Feiertag: „Fronleichnam“. Die Ausgabe Nr. 24 des Amtsblatts der Stadt Waiblingen muss deshalb rechtzeitig vorbereitet werden. Damit Ihre Nachricht im „Staufer-Kurier“ vom Mittwoch, 14. Juni, erscheinen kann, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Redaktions-Schluss schon am Montag, 12. Juni, um 12 Uhr ist. Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

umgeleitet.
Belagsarbeiten – Busse fahren anders

Wegen Belagsarbeiten in der Korber Straße können die Busse der Linien 209 und 210 bis voraussichtlich Freitag, 9. Juni, nur stadteinwärts fahren. Die Haltestellen „Im Sämann“, „Nachtigallenweg“ und „Finkenberg“ entfallen. Auf der Umleitungsstrecke werden die Haltestellen „Krankenhaus“, „Galgenbergbrücke“, „Stauferstraße“, „Alfred-Diebold-Weg“ und „Bajastraße“ jedoch bedient.

Brücke beim Stihl-Werk 1 wird saniert
Die Remsbrücke beim Stihl-Werk 1 in Neustadt ist bis etwa Mitte Juni gesperrt. Die aus dem Jahr 1974 stammende knapp 45 Meter lange Stahlbrücke wird mit einem neuen Bohlenbelag aus Hartholz versehen und erhält einen frischen Korrosionsschutz. Befahren werden darf die Brücke nur vom landwirtschaftlichen Nutzverkehr.

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten geändert

Die städtischen Hallenbäder sind in den Pfingstferien bis 11. Juni 2006 und am Feiertag „Fronleichnam“ wie folgt geöffnet:

Hallenbad Waiblingen in der Talau (☎ 2 16 88) mit Cafeteria
Am Donnerstag, 8. Juni von 6.30 Uhr bis 21 Uhr
Am Freitag, 9. Juni, (Warmbadetag) von 8 Uhr bis 21 Uhr
Am Samstag, 10. Juni, Spielnachmittag 14 Uhr bis 16.30 Uhr von 8 Uhr bis 18 Uhr
Am Sonntag, 11. Juni, von 8 Uhr bis 18 Uhr
Am Donnerstag, 15. Juni, Fronleichnam von 8 Uhr bis 18 Uhr
Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Ende der Badezeit. Das Freibecken ist wegen der Sanierung der Außenfassade des Hallenbads geschlossen.

Hallenbad Hegnach (☎ 5 14 33) und Hallenbad Neustadt (☎ 2 39 64)
Am Donnerstag, 15. Juni, (Fronleichnam), geschlossen. Das Hegnacher Hallenbad ist außerdem in der Zeit von Freitag, 9. Juni, bis Dienstag, 20. Juni, zu – das Schul- und Vereinschwimmen ist in dem Zeitraum jedoch zu den bekannten Zeiten möglich. Das Hallenbad Neustadt ist in den Monaten Juni, Juli und August 2006 sonntags nicht geöffnet.

Katholische Kirchengemeinde

Prozession an Fronleichnam

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet an Fronleichnam, Donnerstag, 15. Juni 2006, eine Prozession durch die Innenstadt. Deshalb gilt am Donnerstag von 8 Uhr an im Bürgermühlenweg zwischen Einmündung Lange Straße und Zugang zum Schulhof sowie in der Fuggerstraße von der Katholischen Kirche bis zur Treppe am Stadtgraben Halteverbot.
Im Schulhof der Karolingerschule beginnt um 9 Uhr ein Gottesdienst. Anschließend führt der Fronleichnamszug durch den Bürgermühlenweg, die Kurze Straße zum Marktplatz und durch die Fußgängerzone in die Schmidener Straße zur Katholischen Kirche in die Fuggerstraße.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Waiblingen sucht zum frühestmöglichen Termin eine(-n)

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für das Spielmobil des Stadtjugendreferats mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 100 Prozent.
Das Spielmobil fährt wöchentlich an unterschiedliche Plätze des gesamten Stadtgebiets und bietet dort am Nachmittag ein Spiele- und Kreativprogramm für Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren an.
Von dem/der Mitarbeiter/-in wird darüber hinaus eine Mitarbeit an Projekten der kommunalen Kinderarbeit (z. B. Kinderschutztag, Sommerferienprogramm, Ferienfreizeiten) erwartet.

Der /die Mitarbeiter/-in des Spielmobils ist eng in ein Team der offenen Kinderarbeit des Stadtjugendreferats mit Mitarbeitern eines weiteren Spielmobils, des Aktivspielplatzes und des Freizeithauses Korber Höhe eingebunden.

Die Stelle ist nach TVöD EG 9 ausgewiesen. Erfahrungen in der offenen Kinder- oder Jugendarbeit sind erwünscht.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis 23. Juni 2006 mit den üblichen Unterlagen an das Haupt- und Personalamt der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Auskunftsamt Herbert Weil (Stadtjugendreferat) unter ☎ (07151) 5001-392 oder Susanne Drygalla (Personaldienste) unter ☎ 5001-422.

Die Stelle ist nach TVöD EG 9 ausgewiesen. Erfahrungen in der offenen Kinder- oder Jugendarbeit sind erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis 23. Juni 2006 mit den üblichen Unterlagen an das Haupt- und Personalamt der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Auskunftsamt Herbert Weil (Stadtjugendreferat) unter ☎ (07151) 5001-392 oder Susanne Drygalla (Personaldienste) unter ☎ 5001-422.

Im Amt für Schulen, Sport und Kultur ist zum frühestmöglichen Beginn die Stelle einer/eines

Verwaltungsangestellten

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 60 Prozent zu besetzen. Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem die Durchführung des Kartenverkaufs für Veranstaltungen im Bürgerzentrum, was auch die Organisation der Werbung sowie die Beratung der Kunden beinhaltet.

Wir wünschen uns für diese kundenorientierte Tätigkeit eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der kulturellen Belangen gegenüber aufgeschlossen ist und auch die Bereitschaft mitbringt, Abend- und Wochenenddienste bei Veranstaltungen zu leisten und über eine selbstständige Arbeitsweise und ein freundliches Auftreten verfügt.
Die Arbeitszeit erstreckt sich auf fünf Vormittage sowie einen Nachmittag in der Woche.

Die Stelle ist im Stellenplan in Entgeltgruppe 6 ausgewiesen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 24. Juni 2006 mit den üblichen Unterlagen an das Haupt- und Personalamt der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Manfred Beck, ☎ (07151) 2001-10 oder bei Susanne Drygalla, ☎ -422.

Für Kinder-Tagespflegepersonen

Unfallversicherung ist Pflicht

Für selbstständige Tagespflegepersonen besteht eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallversicherung, darauf weist das Kreisjugendamt Rems-Murr hin. Zahlreiche selbstständig tätige Tagespflegepersonen haben sich bisher noch nicht bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) angemeldet; diese erklärt sich dennoch bereit, auf die rückwirkende Erhebung von Beiträgen für die Jahre 2000 bis 2004 zu verzichten – vorausgesetzt, die Anmeldungen liegen ihr bis spätestens 30. Juni 2006 vor. Die Anschrift der BGW: Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, Hauptverwaltung, Postfach 76 02 24, 22052 Hamburg.

Betreiber für Postagentur in Waiblingen-Hegnach gesucht

Die Ortschaftsverwaltung Hegnach sucht von 1. Januar 2007 an einen Betreiber für eine

Postagentur

ggf. mit Postbank-Dienstleistungen in Hegnach. Die Postagentur kann in Verbindung mit anderen Dienstleistungen bzw. Geschäftstätigkeiten betrieben werden. Bei Bedarf kann die Ortschaftsverwaltung Räume zur Verfügung stellen.
Sollten Sie interessiert sein, setzen Sie sich bis spätestens 30. Juni 2006 mit der Ortschaftsverwaltung Hegnach in Verbindung, Ortsvorsteher Dietmar Stegmaier, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach; Tel. (07151) 5 68 17-631, Fax -615, E-Mail: dietmar.stegmaier@waiblingen.de .

Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 8. Juni 2006, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (Gebäude hinter dem Rathaus), Kurze Straße 31 in Waiblingen eine Sitzung des Ausländerrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Erstes Schwerpunktthema des Ausländerrats: „Integration“
– Definition des Begriffs
– Umgang mit dem Thema
3. Freundschaft der Nationen – Stand der Vorbereitungen
– Internationaler Abend
– Veranstaltungsreihe
4. Verschiedenes *

Abholen im Rathaus

Gefunden!

Im Monat Mai 2006 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundstücke abgegeben worden:
• 1 blaues Fahrrad
• 1 silberne Herrenuhr
• 1 Poesiealbum
• 1 Brille mit Etui
• 1 goldenes Armband
• 6 Schlüsselbünde, z. T. mit Mäppchen und Anhängern
Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de. Die Fundstücke sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Politik/Verwaltung/Rathaus/Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Familientreffen mit Abstecher in der früheren Heimat und Stadt- und Ortschaftsrat Horst Jung mittendrin

„Herwarth von Bittenfeld“ – Adel mit weltweitem Ansehen

(hfg) „Herzlich willkommen – hier in Bittenfeld, da wo Herwarths Schloss gestanden und Schillers Ahnen wohnten. Herzlich willkommen, in dem Ort – und auch in dieser Kirche, in welchem Ihre Vorfahren als Ortsadel von 1574 bis 1660 zuhause waren. Es war der Ort in dem sie wirkten und ihr Tagewerk vollbrachten, und der seit damals auch so etwas wie der Geburtsort für Ihren Namen geworden ist.“ Zu einem Abstecher in der Ortschaft hat Stadt- und Ortschaftsrat Horst Jung etwa 40 Nachkommen des früheren Bittenfelder Ortsadels am Samstag, 3. Juni 2006, in der Ulrichskir-

che aus Anlass eines Familientreffens am Pfingstwochenende begrüßt: „Hier, wo Mathias III. Herwarth von Bittenfeld, und viele aus der Familie und deren Nachfahren, die Nähe zu Gott suchten und auch ihre letzte Ruhestätte fanden.“ Ein besonderer Gruß galt dem etwa 80-jährigen Konsul Hans-Christoph Herwarth von Bittenfeld, „den ich mich freue, nach mehr als 20 Jahren – er war 1985 zum 800-Jahr-Jubiläum zu Gast in Bittenfeld – wieder zu sehen“. Jung überbrachte einen herzlichen Gruß von Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Zur Erinnerung gab's als kleines Präsent von der Stadt Waiblingen für jeden Gast eine Flasche „Ratströpfle“ und einen Bittenfelder Apfelsaft, ein Produkt von Bittenfelder Obstbaumwiesen. Organisiert hatte das Treffen Familie Alexander und Stefanie Herwarth von Bittenfeld. „Der Name Herwarth von Bittenfeld ist für uns Bittenfelder immer von besonderem Klang und herausragender Bedeutung – auch schon immer gewesen! betonte Horst Jung. Es sei auch immer „einer von uns“ – ein Bittenfelder eben, wenn der in Berlin geborene Hans Herwarth von Bittenfeld in den 50er- und 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, nicht nur als Botschafter in London und Rom die deutsche Außenpolitik mit gestaltete und zum Werden und internationalen Ansehen der Bundesrepublik an vorderer Stelle mit beitrug.

„Und es war einer von uns“, wenn dieser Hans Herwarth von Bittenfeld, als Präsident der Goethe-Institute anderen Kulturen in der Welt deutsche Sprache, Musik, Kultur, Bildung und Literatur zeigte – bei letzterem fanden wir Bittenfelder uns dann sogar als Schillerdörfler wieder.

„Und es war einer von uns“, wenn Karl Eberhardt Herwarth von Bittenfeld, als erfolg-

reicher preußischer Generalfeldmarschall für die deutsche staatliche Einheit kämpfte und damit zur Gründung des Zweiten Deutschen Reichs, mit einer bundeseinheitlichen Verfassung, unter der Führung Preußens, beitrug. Noch bis zur Weimarer Republik gab es in Bittenfeld den nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 gegründeten Krieger- und Veteranenverein Herwarth von Bittenfeld, so wie auch das Infanterieregiment Herwarth von Bittenfeld, das wohl bei den Freiheitskriegen Preußens gegen Napoleon entstanden war. Noch als alter Herr hat Karl Eberhardt Herwarth von Bittenfeld 1875 den Stammsitz seines Geschlechts und damit des Dorfs Bittenfeld besucht.

Aus Bittenfeld stammen zwei bedeutende Geschlechter-Familien, deren Namen über Jahrhunderte hinweg bis in die Gegenwart wirken. Zum einen ist es, das der Herwarth von Bittenfeld, zum anderen sind es die Bittenfelder Schiller, deren Spuren in Bittenfeld von 1671 bis 1865 reichen. Dichtervater Johann Caspar, der 1723 hier geboren wurde, ist dabei wohl am bekanntesten. Weniger bekannt ist, dass sein Bruder Johann Jakob, ein Onkel des genialen Dichters, in Bittenfeld von 1760 bis

1799 als Schultheiß wirkte, und er es war, der in den Jahren 1774 bis 1778 eine Käufergemeinschaft von 28 Bittenfelder Bauern organisierte, die das ehemals Herwarthsche Schloss von den Erben des letzten und 1772 verstorbenen Lehensträger Freiherr Wilhelm Albrecht II. von Nettelhorst für den Preis von 21 000 Gulden kaufte und es landwirtschaftlichen Zwecken zuführte.

Dass dieses dann 1852, am 12. Juli, durch „zündelnde Kinder“ verursacht, nach einer mehr als 500-jährigen Verursachungs- und Schlossgeschichte niederbrannte, ist tragisch und durchaus als Drama von Schillerschem Ausmaß zu bezeichnen, meinte Jung bei seinem historischen Rückblick. Die Überbauung auf den nicht geborstenen Grundmauern erfolgte in den Jahren 1853/1854.

Seine Blütezeit erlebte das Herwarthsche Schloss, dessen Vorgänger die wohl um 1300 entstandene Wasserburg Bittenfeld war, als der Esslinger Ratsherr und Bürgermeister Mathias II. Herwarth, 1574 das freie adelige Gut Bittenfeld erwarb, und sein 1561 geborener Sohn Mathias III. 1588 nach Bittenfeld zog und 1597/1598 von dem bekannten württembergischen Baumeister Heinrich Schickhardt einen



Nachkommen des früheren Ortsgeschlechts „Herwarth von Bittenfeld“ sind am Samstag, 3. Juni 2006, innerhalb eines Familientreffens zu Gast in Bittenfeld gewesen. Stadt- und Ortschaftsrat Horst Jung (ganz links) ging auf die wechselvolle Geschichte Bittenfelds zur „Blütezeit“ des Adelsgeschlechts in der Ulrichskirche ein, wo ein Epitaph angebracht ist. Foto: Redmann

Umbau zu einem ganz neuen Schloss fertigen lies (. . . von Grund auf new erbaut . . .). Für alle muss es daher vor 600 Jahren unendliches Leid gewesen sein, als am 24. Oktober 1406 „der Edel und Vest Mathias III. Herwarth von und zu Bittenfeld, seines Alters 45 Jahr“, starb. „Welchem Gott der Herr an seinem großen Tag eine fröhliche Auferstehung verleihe. Amen.“ lautet die denkwürdige Inschrift auf dem Epitaph der St. Ulrichskirche in Bittenfeld weiter. Der 1618 beginnende 30-jährige Krieg mit

seinen entsetzlichen Schicksalen und Folgen für die Menschen, darunter auch 1626 der Tod von Mathias (IV.) Herwarth von Bittenfeld und seiner Frau sowie die Mehrzahl ihrer Kinder, führte in der Folge auch zu einem wirtschaftlichen Niedergang des Schlosses. „Für die Herwarths von Bittenfeld kann Bittenfeld nicht nur ein Ort der Geschichte sein, es ist auch ein Ort des Gedächtnisses“. Nach Erläuterungen zur Ulrichskirche von Pfarrer Maurer schloss sich ein Ortsspaziergang durch das historische Bittenfeld an.

Vortrag im Bürgerzentrum

„Henriette von Mömpelgard – keine „passive Dulderin“

„Henriette von Mömpelgard – Erste Regentin von Württemberg“ ist der Titel der Vortrags, zu dem der Heimatverein Waiblingen am Mittwoch, 21. Juni 2006, um 19.30 Uhr ins WN-Studio des Bürgerzentrums einlädt. Referent Dr. Breyvogel, Stadtarchivar in Weinstadt, bietet nach eigenen Forschungen eine realistische Einschätzung der Persönlichkeit Henriettes.

Durch die Heirat Henriettes mit einem Württemberger Grafen spätestens 1407 kam das wichtige Gebiet um Montbillard – schwäbisch Mömpelgard – in der burgundischen Pforte an Württemberg und blieb dort bis in die Zeit der französischen Revolution, knapp 400 Jahre.

Wer war diese Henriette, deren Wappen – die zwei Fische – in Waiblingen gesondert neben den württembergischen Hirschstangen erscheint (am „Kornhaus“, Lange-/Ecke Schmiedener Straße)? Deren erstes Kind Anna vielleicht im Waiblinger Schloss geboren wurde und deren Ehemann Eberhard IV. dort schon 1419 starb. Sollte auch manches über sie erfunden sein – sicherlich war sie keine passive Dulderin wie manche Frau, die aus politischen Gründen Gemahlin eines Fürsten wurde.

Waiblinger Apothekergarten

Schauen mit Lerneffekt



Waiblingens Apothekergarten ist längst aus dem langen Winterschlaf erwacht: Die Pforte steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen – auf die prächtigen, gepflegten Beete, in denen gegen jedes Zipperlein ein Kraut wächst; auf den früheren „Kärzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird.

Angeboten werden auch in dieser Saison Führungen durch den Garten. Die Termine: Samstag, 24. Juni, 15. Juli und 23. September, jeweils um 10 Uhr, direkt am Gartentor. Gruppen mit zehn und mehr Personen sollten sich zuvor in der Touristinformation in der Langen Straße anmelden, damit Extra-Termine vereinbart werden können, bittet die Abteilung Grün- und Landschaftsplanung im Baudezernat.

Ein Besuch im Apothekergarten könnte auch dazu anregen, Heilkräuter im eigenen Garten oder in der Umgebung zu sammeln und diese entweder frisch oder nach dem Trocknen sowohl einzeln als auch in Mischungen zu verwenden.

Aktion des Bürger- und Ordnungsamts

Waiblingens Bürger lichten den „Schilderwald“

Verkehrsexperten haben festgestellt, dass zu viele Verkehrsschilder die Kraftfahrer irritieren und dadurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigen können – mehr als zwei Hinweise auf einmal kann ein Fahrer üblicherweise nicht verarbeiten. Auch in Waiblingen tut sich an manchen Straßenabschnitten ein regelrechter Schilderwald auf, der erst mal entziffert werden will. Dies führt bei den Autofahrern häufig zu Unsicherheit. Nicht zuletzt kostet jedes Schild Steuergelder – bei der Anschaffung, aber auch in der Wartung und Pflege.

Das Motto: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ sollte deshalb auch beim

Aufstellen der Verkehrszeichen gelten. Durch das Zuviel an Information, an das sich die Autofahrer gewöhnt haben, geht womöglich die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer verloren, so dass am Ende die allgemeinen Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung weniger beachtet werden als erwünscht. Dieses Bewusstsein für die Eigenverantwortung soll, so raten die Verkehrsexperten, wieder mehr gestärkt werden. Weniger Verkehrszeichen bedeuten mehr Übersichtlichkeit und besseres Erfassen der Information.

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat Straßenverkehrsbehörden, Polizei und Kommunen dazu aufgerufen,

überflüssige Verkehrszeichen abzubauen und damit einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten. An dieser Aktion sollen auch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Das Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Waiblingen bittet daher Verkehrsteilnehmer und Anwohner, ihm unter) (07151) 50 01-247, Isabel Pecht;) -584, Renate Janocha, mitzuteilen, wo entbehrliche oder sogar gänzlich überflüssige Verkehrszeichen stehen, damit auch in Waiblingen der Schilderwald etwas gelichtet werden kann. Die Straßenverkehrsbehörde überprüft freilich gemeinsam mit der Polizei Waiblingen, ob das jeweilige Schild tatsächlich entfernt werden kann.

In der Galerie der Stadt

Gegenstandslose Aquarelle

GALERIE „Wasserfarben“ nennt der Stuttgarter Künstler Johannes Rave (geb. 1955) seine gegenstandslosen Aquarelle, die von 11. Juni bis 9. Juli 2006 in der Galerie der Stadt Waiblingen, Kameralamt, Langen Straße 40, zu sehen sind. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 11. Juni, um 11.15 Uhr ist der Künstler anwesend. Die Einführungsrede hält der städtische Museums- und Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. Rave, der an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Haegele und Schoofs studierte und seit 1986 als freiberuflicher Künstler tätig ist, unternahm viele Reisen nach Afrika und Asien, die ihm Einblicke in andere Kulturen und Denkweisen gaben. Diese Impulse fließen in seine künstlerische Arbeit ein und bilden das zentrale Thema seiner Kunst. Die Technik der Aquarellmalerei, das Aufbringen von nasser Farbe auf saugfähiges Papier, das nach dem Trocknungsprozess wolkenartige Farbränder ergibt, ist das geeignete Medium, um Transparentes, Durchschimmerndes, Mehrschichtiges sichtbar zu machen. Die Überlagerung mehrerer Schichten erlaubt zum einen, den Arbeitsvorgang nachzuvollziehen, und zum anderen, verschiedene Bedeutungsebenen in einem Bild zu vermischen. Informationen zur Ausstellung gibt's unter ☎ (07151) 1 80 37. Öffnungszeiten: Di bis Fr von 17 Uhr bis 19 Uhr, Sa von 11 Uhr bis 13 Uhr, So von 11 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt: frei.

Jetzt wieder offen

Viel Spaß beim Minigolf!

Die Minigolf-Anlage beim Waiblinger Hallenbad ist jetzt wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: Montags bis freitags zwischen 14 Uhr und 20 Uhr, samstags von 13 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr. Der Platz ist bewirtschaftet. Je nach Wetterlage behält es sich der Pächter vor, die Anlage zu schließen. Wer sicher gehen möchte, kann unter ☎ (0170) 47 64 487 nachfragen.

In den Pfingstferien

Städtische Sporthallen zu

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt sind in den Pfingstferien bis 11. Juni 2006 geschlossen. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum sowie die Christian-Morgenstern-Halle sind in den Ferien ebenfalls zu.

Einrichtungen des Stadtjugendreferats Waiblingen

Geänderte Öffnungszeiten in den Pfingstferien



Die Einrichtungen des Stadtjugendreferats Waiblingen sind während der Pfingstferien folgendermaßen geöffnet:

Villa Roller

Montag, Mittwoch und Freitag von 17 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche, Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 19 Uhr für Teenies.

Freizeithaus Korber Höhe

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies. – Bis Freitag, 16. Juni, Kinderbereich geschlossen.

Jugendtreff Beinstein

Montag von 14 bis 18 Uhr für Teenies, Donnerstag von 16 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche, Freitag von 16 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche, Sonntag von 17 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche.

Jugendzentrum Bittenfeld

Montag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies und von 18 Uhr bis 20 Uhr für Jugendliche, Dienstag geschlossen, Mittwoch von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Jugendliche, Freitag von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach

Montag von 14 Uhr bis 21 Uhr für 14- bis 17-jährige, Dienstag von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies und von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies und von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Jugendtreff Hohenacker

Montag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies, Dienstag von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Mittwoch und Donnerstag geschlossen, Freitag von 17 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche.

Jugendtreff Neustadt

Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies und von 18

Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Donnerstag von 15 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche, Freitag geschlossen.

JuCa 15

Für Jugendliche: Freitag, 9. Juni, geschlossen. – Für Teenies: Donnerstag, 8. Juni, von 15 Uhr bis 18 Uhr „Singstar / Eye Toy“ und Freitag, 9. Juni, von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr Ausflug nach Tripsdrill.

MJA Club 106

Montag von 14 Uhr bis 18 Uhr Kontaktzeit und von 18 Uhr bis 20 Uhr Streetwork, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr Bürozeit, Mittwoch von 14 Uhr bis 19.30 Uhr Streetwork – Clubzeiten siehe Aushang Club 106, Beratung nach Vereinbarung.

Aktivspielplatz

Bis Freitag, 9. Juni, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Spielmobil

Spielmobil I und Spielmobil II kein Programm.

Auch bei der 50. Waiblinger Floriade 2006: Grün muss sichtbar sein

Anmeldeschluss auf 12. Juni verlängert

Die Blumenfreunde stehen derzeit regelrecht „in den Pflanzlöchern“, um bei der „Waiblinger Floriade“ wieder alle ihre liebevoll bepflanzten Blumenkästen und -töpfe, Beete und Fassaden vorzeigen zu können. Die Fenster, Balkone, Terrassen, Vorgärten und Hauseingänge verwandeln sich zusehends in farbiges Blütenmeer. Wer noch nicht ganz fertig ist, sollte rasch nach Blumenerde und Rechen greifen: Wegen der kühlen Temperaturen wurde der Anmeldeschluss für den Wettbewerb unter Gartenfreunden nämlich auf 12. Juni verschoben.

Wer sich also zur 50. Waiblinger Floriade anmeldet, nimmt an der Bewertung teil. Aber auch die Bereiche wie beispielsweise Biotope, Fassaden- und Dachbegrünungen sowie Stauden- und Rosengärten werden bewertet. Die Kommission weist ausdrücklich daraufhin, dass nur die Bepflanzung bewertet wird, die von der Straße aus sichtbar ist. Die Jury wird die Blütenpracht ausschließlich aus der Sicht des Bürgers beurteilen.

Dort kann man sich anmelden

Das Anmeldeformular sollten alle Teilnehmer an die Abteilung Grünflächen- und Landschaftsplanung der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, Marktdreieck, 71332 Waiblingen, schicken oder an die Ortschaftsverwaltung Beinstein, Rathaus (für die Beinsteiner Teilnehmer). Die Veranstalter der Waiblinger Floriade 2006 (der Bund der Selbstständigen, die Gärt-

nervereinigung, der Heimatverein, der Gewerbe- und Handelsverein, Obst- und Gartenbauverein Beinstein, Landfrauenverein Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Beinstein und die Stadtverwaltung Waiblingen) laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Ein Blumenwagen mit Musterkästen von der Gärtnervereinigung auf dem Rathausplatz sorgt sicherlich für Ideen beim eigenen Blumenschmuck.

Die 50. Waiblinger Floriade endet am Samstag, 14. Oktober 2006, mit einem Jubiläumsball im Bürgerzentrum, bei dem die Teilnehmer der Floriade geehrt und mit Preisen belohnt werden. Die Veranstalter und das Team von Michael Gunser mit Hannelore Küffner, Heidrun Rilling-Mayer, und Roland Zink freut sich, viele Besucher beim Blumenball begrüßen zu können.

Waiblinger Floriade 2006

Anmeldung bis 12. Juni 2006

Ich beteilige mich an dem Wettbewerb:

Vor- und Zuname:

Straße, Haus-Nr., Stock:

(genaue Lagebeschreibung)

☎:

Bitte entscheiden Sie sich nur für einen Themenbereich:

- Balkon
- Vorgarten
- Biotope
- Fassaden-/Dachbegrünungen
- Fenster
- Hauseingang
- Stauden-/Rosengärten
- Eigener Vorschlag:

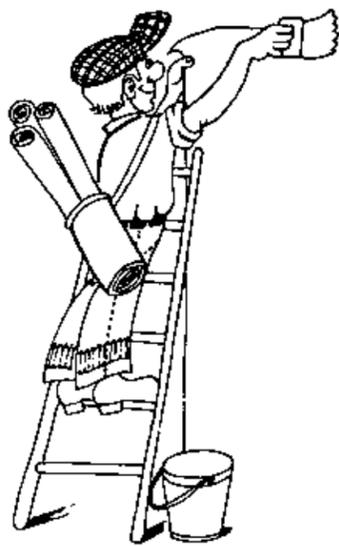
Achtung: Es kann nur der Bereich bewertet werden, der vom öffentlichen Raum aus einsehbar ist.

Anschriften:

Grünflächen- und Landschaftsplanung
Stadtbauamt, Kurze Straße 24
71332 Waiblingen

Ortschaftsverwaltung Beinstein
Rathaus
71334 Waiblingen

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



abend mit Briefmarken-Tausch. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die aktive Frauengruppe trifft sich um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Basteltreff im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr.

Mi, 14.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffpunkt um 12.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Forns-bach, wo die eineinhalbstündige Wanderung zum Waldsee beginnt. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Im Jakob-Andréa-Haus beginnt der Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr. – Jugendcafé „15 steps“ um 17 Uhr im Jakob-Andréa-Haus. – Sitzung des Kirchengemeinderates im Martin-Luther-Haus um 19 Uhr. – Eine Gesprächsrunde zu Friedrich Schiller findet im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe um 19.30 Uhr statt. – Im Martin-Luther-Haus beginnt um 19.30 Uhr das Abendgebet.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Senioren treffen sich um 8 Uhr an der Bushaltestelle vor der Kreissparkasse zur Fahrt zum Bahnhof, von wo aus mit der S-Bahn nach Plochingen gefahren wird. Dort beginnt die Wanderung zum Stumpenhof. Die Wanderstrecke ist ca. 10 Kilometer lang.

Do, 15.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Gemeindefreizeitclub trifft sich um 13.30 Uhr an der Talstraße zum Ausflug nach Hohenheim.

FSV Junioren. Um 10 Uhr fängt das Turnier der C1/2/3/4 mit 20 Mannschaften am Oberen Ring an. – Das Fußballturnier Bambini 1/2 mit acht Mannschaften beginnt um 12 Uhr am Sportplatz Wasen. – Der FSV nimmt mit einem Stand am Rathausplatz an der Fiesta Latina teil.

SSV Hohenacker – Handball. Der Förderverein veranstaltet von heute an bis zum 18. Juni sein traditionelles Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle. Den Auftakt macht das Gaielturnier um 10 Uhr. Während des Festes finden weitere Turniere (Fußball, Bogenschießen) statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fr, 16.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss für die Vier-Tage-Wanderfahrt „Moselland“ im Juli. Für die Reiseplanung ist es erforderlich, dass sich auch Personen melden, die sich pauschal haben vormerken lassen. Weitere Infos unter ☎ 3 39 39.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Im Jakob-Andréa-Haus beginnt um 20 Uhr die Probe „Bach zum Mitsingen“. **SSV Hohenacker – Handball.** Traditionelles Sommerfest des Fördervereins auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle bis zum 18. Juni.

Sa, 17.6. FSV Junioren. Die F- und E-Jugend nimmt am Tag des Kinderfußballs teil. – Das D 1/2/3-Turnier mit 10 Mannschaften beginnt um 10 Uhr am Oberen Ring. **BIG WN-Süd.** Tag der offenen Tür von 10 Uhr bis 17 Uhr am Danziger Platz 8. **SSV Hohenacker – Handball.** Traditionelles Som-

merfest des Fördervereins auf dem Festplatz vor der Gemeindehalle noch bis zum 18. Juni.

So, 18.6. FSV Junioren. 10.30 Uhr Beginn des F 1/2/3/4-Fußballturniers mit 13 Mannschaften am Sportplatz Wasen. – Vorrunde des „Mini-Weltmeister-Turniers“ der „Waiblinger Kreiszeitung“ und Sport Schwab (E-Junioren des FSV als Brasilien) um 11 Uhr. **SSV Hohenacker – Handball.** Letzter Tag des traditionellen Sommerfests des Fördervereins auf dem Festplatz vor der Gemeindehalle.

Di, 20.6. Obst- und Gartenbauverein. Bis zum Freitag, 23. Juni, dauert die viertägige Harzreise, während der auch Städte wie Wernigerode, Quedlinburg und Goslar besucht werden. Es gibt noch freie Plätze und weitere Infos unter ☎ (07151) 5 17 65. **BIG WN-Süd.** Kontaktzeit im BIG Kontur, Danziger Platz, von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Mi, 21.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Teilnehmer an der Senioren- und Hausfrauenwanderung treffen sich um 14 Uhr am Beinstener Rathaus. Mit dem Bus geht's nach Oeffingen, wo die eineinviertelstündige Wanderung beginnt. Infos und Anmeldung unter ☎ 2 19 69 (Anrufbeantworter). **Waldkindergarten „Spatzennest“.** Das Puppenspiel „Fingerhütchen“ für Kinder von etwa zwei Jahren beginnt um 11.30 Uhr. Weitere Infos über den Waldkindergarten gibt's unter ☎ 2 25 69. **Heimatverein.** Vortrag über „Henriette von Mömpelgard, erste Regentin von Württemberg“ im WN-Studio des Bürgerzentrums um 19.30 Uhr.

Do, 22.6. BIG WN-Süd. Kontaktzeit im BIG Kontur, Danziger Platz, von 15 Uhr bis 17 Uhr.

*

Hochwachturm. Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich.

Rheuma-Liga. Warmwasser-Gymnastik im Strümpfelbacher Bädle, Kirschblütenweg 8, am Dienstag, 20. Juni, und Dienstag, 27. Juni, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. – Fibromyalgie-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1 im Eisental, am Mittwoch, 14. und 21. Juni, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Mittwoch, 14. und 21. Juni, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. – Osteoporose-Gymnastik im Kreisrathaus, Bäderabteilung, am Mittwoch, 14. und 21. Juni, von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Freitag, 9. und 16. Juni, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Mehr Infos unter ☎ 5 91 07 (Fr. Lotterer). **Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein.** Gemütliches Beisammensein in der Begegnungsstätte im Bürgermühlweg 11 (Hahnsee Mühle) am Montag, 12. und 19. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. Juni, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Henri-Dunant-Straße 1. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um

15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Termine für die allgemeine Sprechstunde in allen sozialen Fragen (auch für Mitglieder): Freitag, 9. und 16. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Die Sprechstunde für Sozialrechtsberatung findet am Mittwoch, 14. und 21. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt. Wunschtermine können unter der Nummer ☎ 56 28 75 vereinbart werden. Der Rechtsreferent für den Rems-Murr-Kreis, Andreas Schreyer, ist jeden Mittwoch von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie jeden ersten, zweiten und dritten Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle erreichbar. Telefonische Anmeldung unter ☎ (0711) 6 19 56 31 ist erforderlich. – Der VdK nimmt mit einem Stand wieder am Altstadtfest vom 23. bis 25. Juni teil und bietet Kaffee, Kuchen, Schokowaffeln an, vor der Geschäftsstelle, Zwerchgasse 1.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11.

Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten. **Camping Club.** Weitere Infos zur Grasshopper Rallye in Reutlingen/Tübingen von 9. bis 11. Juni gibt's unter ☎ 27 08 30. – Die Spätzlerallye des CC Ludwigsburg findet vom 14. bis 18. Juni statt. Auch hierzu gibt's weitere Infos unter ☎ 27 08 30.

Ruderclub „Ghibellinia“. Das Anfängertraining auf dem Wasser hat wieder begonnen. Montags und mittwochs können Schwimmer von neun Jahren an auf der Rems beim Bootshaus von 17 Uhr bis 19 Uhr unter Anleitung das Rudern erlernen. Infos bei Andreas Schwab unter ☎ 2 46 43 oder auf www.rggw.de. **TSA.** Schnuppertraining bei der HipHop-Gruppe „Hot Dance Girls“ für alle Mädchen von 15 Jahren an, immer montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der neuen Sporthalle im Stauferschulzentrum. Weitere Infos von 19 Uhr an unter ☎ 5 48 05. – Schnuppertraining bei der Jazz Dance-Gruppe „Dance Eruption“ für alle Tanzfreaks zwischen 12 und 18 Jahren, immer donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der neuen Halle am Oberen Ring 1. Infos unter ☎ 4 34 88.

VfL. Für den Erwerb des deutschen Sportabzeichens werden bis 19. September jeden Dienstag (auch in den Ferien) von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion Übungsbände für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene angeboten. – Der VfL bietet zwei Nordic Walking Kurse an, die jeweils sieben

Übungseinheiten à 60 Minuten. Stöcke können gestellt werden. Weitere Infos gibt es unter ☎ 9 82 21-27 bzw. ffg@vfl-waiblingen.de **FSV.** Für sechs bis 14-jährige Ballbegeisterte gibt es diesen Sommer zwei Fußballcamps, auf denen Nachwuchsspieler gesichtet und Spaß am Fußball und soziale Kompetenzen vermittelt werden sollen. Das Sommercamp 1 dauert von Dienstag, 1. August, bis Freitag, 4. August, das Sommercamp 2 von Dienstag, 12. September, bis Freitag, 15. September. Anmeldeformulare für die Kinder-Fußball-Akademie-Sommer-Camps gibt es beim FSV, KFA-Sommer-Camp, Konstantin Deligiannis, Untere Sackgasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 50 40 03 oder Fax 90 55 78.

Württembergischer Landessportbund und Sportkreis Rems-Murr. Bei Renovierungen oder Neubauten von Freianlagen und Hochbauten können Vereine die folgenden Bauberatertermine wahrnehmen: Für Freianlagen am Dienstag, 20. Juni, 25. Juli, 10. Oktober und 14. November, jeweils von 14.45 Uhr bis 19.30 Uhr und für Hochbauten am Donnerstag, 22. Juni, Dienstag, 1. August, 24. Oktober und 28. November, jeweils von 14 Uhr bis 19.30 Uhr im Haus des Sports, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart. Separate Termine für die Schützen am Dienstag, 18. Juli, 7. November, jeweils von 14 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Vereine können sich wegen Terminen und Fragen an die Geschäftsstelle des Sportkreises, ☎ (07191) 895-40 31, skgs@sk-rm.de, wenden.

Katholisches Bildungswerk. Für die Tages-Kunstoffahrt nach Mannheim zur Ausstellung „Der geschmiedete Himmel“, wo die Himmelsscheibe von Nebra gezeigt wird, ist noch eine Anmeldung bis zum 14. Juni möglich, es sind aber nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 9 59 67 21 oder bildungswerk@kadek.de.

Kreisjugendring Rems-Murr. Bei der Jugendfreizeit „Sun & fun auf Korsika“ vom 31. August bis 16. September sind noch Plätze frei! Nur einen Steinwurf vom Strand von „Ile-Rousse“ entfernt werden für mehr als 30 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Zelte aufgeschlagen. Weitere Infos gibt es bei Beta Ehm, ☎ 07191 / 90 79 13 oder beta.ehm@jugendring-waiblingen.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mit dem Bus geht es von Donnerstag, 13. Juli, bis Montag, 17. Juli, zum 106. Deutschen Wandertag nach Prüm in der Eifel mit Stadtführung in Trier am ersten Tag und circa drei- bis fünfstündigen Wanderungen an den restlichen Tagen (Abkürzungen sind möglich). Die Abschlusswanderung führt sogar nach Belgien. Die Führung übernehmen Inge und Heiner Maier, ☎ 5 23 17. Anmeldungen (mit Reisepreis) bis Samstag, 3. Juni, bei „Beques Bistro“ in der Bahnhofstraße 14. **Haus der Diakonie.** Wenn Frauen Probleme mit Essstörungen wie Magersucht, Bulimie oder Essucht haben, können sie in einer therapeutisch geleiteten Gruppe im geschützten Rahmen Hilfe suchen. Am 12. Juni beginnt wieder ein 14-tägiger Gruppenzyklus von fünf Montag-Abenden in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Interessierte sollten ein Termin zum Vorgespräch bei Irmgard Häfele, ☎ 9 59 19 -12, oder Saskia Widmaier, ☎ 9 59 19 -22, vereinbaren.

Kunstschule, Benzstraße 12, ☎ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de. Sprechzeiten täglich von 8 Uhr bis 12 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2006 kann von der Internetseite www.kunstschule-remstal.de heruntergeladen werden. Bei den folgenden Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze: „Wollhaus-Projekt“ für zehn bis 14-jährige, eine Anmeldung für den Abschlusstermin am Samstag, 17. Juni, ist noch möglich. Die Kinder können vom Schafe scheren über das Filzen bis hin zum gemütlichen Wollhaus alles selbst erleben und basteln. – „Kreatives Tanzwochenende für Mütter und Töchter ab acht Jahren“, am Samstag, 24. Juni, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr, und Sonntag, 25. Juni, von 10 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Monets Felder in der Staatsgalerie – Monets Rezepte im Augustenstübli“ für Jugendliche und Erwachsene am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr im Foyer der „Staatsgalerie“, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstvermittlung.

Aktivspielplatz, Schornдорfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; Teenie-Abend mittwochs von 18.15 Uhr bis 20 Uhr; Mädchenmontag von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Noch bis Freitag, 9. Juni, ist von 11 Uhr bis 17 Uhr für die Kinder geöffnet, die Blumentöpfe bemalen und bepflanzen können. – Am Freitag ist wieder Hüttenstadt-Tag. – Vom 12. Juni bis 2. Juli macht der Aki Urlaub, ist aber von Montag, 3. Juni an wieder für euch da!

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 9 58 80-0, Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Montag und Mittwoch von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. **Öffnungszeiten in den Pfingstferien:** Von Dienstag, 6. Juni, bis Freitag, 9. Juni, geschlossen. Anmeldungen sind aber per Post an Karlstraße 10, 71332 Waiblingen, per Fax an 9 58 80-13 oder über das Online-Buchungssystem www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“ möglich. – **Abitur am Abendgymnasium:** Die Anmeldung zum Schuljahr 2006/2007 am Abendgymnasium Unteres Remstal hat begonnen. Erwachsene mit mindestens Hauptschulabschluss können im Abendzug oder am Wochenende ihr Abitur nachholen und so in vier Jahren die allgemeine Hochschulreife oder in drei Jahren die Fachhochschulreife erwerben. Informations und Anmeldeunterlagen gibt es bei der VHS Unteres Remstal in Weinstadt unter ☎ 99 40 33 oder im Internet www.ag-unteres-remstal.de. – „Nordic Walking für Mollige“, mittwochs, von 14. Juni bis 12. Juli, jeweils von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, am Hartwaldparkplatz in Hegnach. – „Erfolgreiche Rabenmutter“, montags, 19. Juni und 26. Juni, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Darf's ein bißchen mehr sein“, samstags, 24. Juni bis 8. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Spiel- und Spaßmobil des Stadtjugendreferats. Von 12 bis 14. Juni steht das Spielmobil täglich von 14 Uhr bis 17.30 Uhr beim Waldspielplatz am Bittenfelder Freibad. Dort geht es um Spiel und Spaß, Schmuck- und Trommelherstellung. – Bitte immer etwas zu trinken mitbringen. Bei Regen kommt das Spielmobil nicht.

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. – Das Sekretariat der Musikschule ist während der Pfingstferien von Donnerstag, 25. Mai, bis Sonntag, 11. Juni, geschlossen. – Im September 2006 beginnen an der Musikschule die Rhythmic-Kurse für Kinder von vier bis sechs Jahren, die dadurch vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen sammeln, ihre Grob- und Feinmotorik trainieren und ihre sprachliche Entwicklung fördern können. In der Comenius-schule wird am Dienstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Festsaal ein Eltern-Infoabend angeboten. Außerdem können Eltern und Kinder zu folgenden Schnupperstunden kommen: Am Montag, 19. Juni, um 15.15 Uhr im Bewegungsraum vom Kinderhaus im Sämann und um 16.15 Uhr im Kindergarten Burgmühle in Hegnach; im Bürgerhaus Hohenacker am Mittwoch, 21. Juni, um 8.30 Uhr; in der Schillerschule in Bittenfeld am Donnerstag, 22. Juni, um 15.15 Uhr; Dienstag, 27. Juni, um 14.50 Uhr im Festsaal der Comenius-schule und um 17 Uhr in der Grundschule Beinstein; im Bangertkindergarten in Neustadt am Donnerstag, 29. Juni, um 17 Uhr.

Seniorenzentrum Blumenstraße, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfredhaeberle@seniorenzentrumblumenstraese.com. Pflege-Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü; auch an Feiertagen); Anmeldung am jeweiligen Vortag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, Infos unter ☎ 5 15 68. – Zum 100. Geburtstag des Theologen wird am Donnerstag, 8. Juni, um 15 Uhr der Film „Bonhoeffer – die letzte Stufe“ gezeigt. – In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Michaelskirche werden alle Deutschland-Spiele bei der WM 2006 im Saal auf Großleinwand (mit Bewirtung) gezeigt. Die Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse. – Zusammen mit dem Seniorenkreis des Freizeithauses geht's am Mittwoch, 14. Juni, in die Wilhelm-Haus. Abfahrt am Seniorenzentrum um 13.10 Uhr. Anmeldung erforderlich. – In der Zeit vom 19. bis 23. Juni findet die Seniorenreise an den Vierwaldstätter See statt.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 8. Juni: Anton Schmidt, Wildtaubenweg 57, zum 80. Geburtstag. **Am Freitag, 9. Juni:** Heta Mastalerz geb. Schnick, Bertha-von-Suttner-Weg 3, zum 85. Geburtstag. Rudolf Pelz, Saarstraße 41, zum 80. Geburtstag. Alois Rathgeb, Käthe-Kollwitz-Weg 9, zum 80. Geburtstag. **Am Samstag, 10. Juni:** Hedwig Baierl geb. Ger-nott, Krokusweg 4, zum 80. Geburtstag. Anna Haupt geb. Rapf, Göhrumstraße 2, zum 80. Geburtstag. Emil Traxler, Talstraße 10/2, zum 80. Geburtstag. **Am Sonntag, 11. Juni:** Erich Tinkl, Neustädter Straße 110, zum 80. Geburtstag. **Am Montag, 12. Juni:** Helene Krieger geb. Drescher, Finkenstraße 14 in Neustadt, zum 92. Geburtstag. Oswald Ricker, Schwalbenweg 19, zum 80. Geburtstag. **Am Mittwoch, 14. Juni:** Heinrich Sixt, Aldinger Straße 17 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Sie wollen uns digital erreichen?
Presseamt@waiblingen.de

Im Rathaus Waiblingen
Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Eingangsbereich des Rathauses, Kurze Straße 33, 3. Stock, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
• Montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr
• dienstags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
• donnerstags von 7.30 bis 18.30 Uhr
• freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78 oder persönlich während der üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr). Unter www.fbs-waiblingen.de ist das komplette Programm zu finden. Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze: „Wir filzen den Regenbogenfisch“ für Erwachsene mit Kindern von vier Jahren an am Dienstag, 13. Juni, von 15 Uhr bis 17.15 Uhr. – „Wenn Kinder beißen, treten, schlagen...“ am Dienstag, 13. Juni, um 20 Uhr. – „Schilddrüsenkrankungen aus homöopathischer Sicht“ am Mittwoch, 14. Juni, um 20 Uhr. – „Auf zum Bauernhof – die kleine Schweineschule“ für Kinder von fünf bis zwölf Jahren in Begleitung Erwachsener am Samstag, 17. Juni, von 10 Uhr bis 15 Uhr in Gerabronn, Michelbach/Heide. – „Auf den Spuren großer Kulturen: Ägypter, Griechen, Römer“ für Kinder von sechs bis acht Jahren am Samstag, 17. Juni, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Mini-Kindi“ für Kinder von zwei Jahren an, anfangs mit Mutter oder Vater und später ohne, donnerstags, von 22. Juni bis 27. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr im Konrad-Behringer-Haus in Bittenfeld. – „Wenn sich Geschwister streiten“ – am Dienstag, 20. und 27. Juni, jeweils um 19 Uhr.

Sprechstunden der Stadträtinnen/Stadträte

CDU Am Mittwoch, 14. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 1 86 91. Am Mittwoch, 21. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 2 94 49. Am Mittwoch, 28. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 36 04 06. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.
SPD Am Montag, 12. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 2 32 34. Am Montag, 19. Juni, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadtrat Siegfried Künzel, ☎ 5 31 03. Am Montag, 26. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 2 21 12. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.
DFB Am Montag, 12. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☎ 4 26 71. Am Montag, 19. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 8 25 00. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.
Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.
FDP Am Montag, 12. Juni, und am Montag, 26. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 56 53 71. Am Donnerstag, 22. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 5 41 88. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.
BüBi Am Dienstag, 13. Juni und 27. Juni, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Freizeithaus Korber Höhe, Saliertstraße 2, mit zahlreichen Freizeit-Angeboten. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. – Angebote für Kinder: Das Freizeithaus hat Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren geöffnet. T-Shirts werden bemalt und Filzmaterial verarbeitet. Nach den Pfingstferien ist von Montag, 19. Juni, an wieder geöffnet. Außerhalb der Ferien gibt es immer dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr ein Sportangebot in der Saliert-Turnhalle. – Angebote für Erwachsene: montags um 15 Uhr Handarbeit- und Basteltreff, um 16 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, um 18 Uhr Singkreis Korber Höhe; dienstags um 14 Uhr Treffpunkt für türkische Frauen, um 14.15 Uhr Handarbeitsgruppe, um 16.30 Uhr Spielenachmittag; freitags um 9 Uhr Kochgruppe und um 12 Uhr Mittagstisch. – Seniorenkreis am Mittwoch: am 14. Juni Ausflug in die „Wilhelma“. Abfahrt 13 Uhr an der Schulbushaltestelle Korber Höhe, 13.10 Uhr am Seniorenzentrum Blumenstraße. Anmeldungen sind schon möglich. – Der Erwachsenenbereich ist vom 16. bis 23. Juni geschlossen!

Frauzentrum, Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: frauzentrum-waiblingen@online.de. – Öffnungszeiten des FraZ' und des „Nichtraucherinnen-Cafés“ für den kleinen Geldbeutel: Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – Bis Samstag, 10. Juni, ist das Frauzentrum geschlossen. – „Skat lernen und spielen“ heißt es dann wieder am Freitag, 16. Juni, um 19.30 Uhr. – Roswitha spielt beim Frauenfrühstück am Sonntag, 18. Juni, von 11 Uhr bis 14 Uhr, romantische Melodien.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de. E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. **Öffnungszeiten und Programm:** Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an: Am Montag von 17 Uhr bis 22 Uhr, am Mittwoch von 15 Uhr bis 21 Uhr und am Freitag von 18.30 Uhr bis 21 Uhr (14. Juni: Aquatoll, 21. Juni: Holland-Argentinien auf Großleinwand). – Teenieclub für Teenies von zehn bis 13 Jahren: am Dienstag und am Donnerstag, jeweils von 14 Uhr bis 19 Uhr (13. Juni: Bumerangs bauen, 20. Juni: Klettern – mit Voranmeldung). – Mädchentreff für Zehn- bis 18-jährige: am Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr (16. Juni: Fotocollage, 23. Juni: Wellness-Tag). – Beim Einsteiger-Frühstück von 13 Uhr bis 15.30 Uhr des Club 106, Stuttgarter Straße 106, geht es am Freitag, 23. Juni um „Schulden – und was jetzt?“. Infos und Anmeldungen direkt im Club.

Impressum „Staufer-Kurier“
Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

Ausstellungen, Galerien

Galerie der Stadt Waiblingen – Lange Straße 40. Die Ausstellung „Wasserfarben“ mit Werken von Johannes Rave wird am Sonntag, 11. Juni, um 11.15 Uhr eröffnet. Danach ist sie bis zum 9. Juli von Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 13 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 13 Uhr sowie von 15 Uhr bis 17 Uhr zu sehen.
Museum der Stadt Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 20. Die Bilderausstellung „landansich“ von Uwe Schäfer ist bis zum 9. Juli dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr zu sehen.
Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Siemensstraße 10. Bis Freitag, 14. Juli, werden „Malerei, Fotografie, Grafik“ wie zum Beispiel Fritz Maders „Stilleben mit Fischen“ oder Doris Jascht-Maders Fotografie „Ein Fischer“ ausgestellt. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17

Konzerte

Biergarten „Schwaneninsel“ – Winnender Straße 4. Am Sonntag, 11. Juni: beschwingte Jazz-Stimmung mit der „Old Fashion Jazz Band“ um 11 Uhr. – Am Donnerstag, 15. Juni: mexikanische Party mit „Los de Abajo“ und „Panteon Rococo“, mit Ska, Reggae, Punkrock, Salsa, Tango und Mariachi. – Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr: die „Big Band des MPG Schorndorf“ spielt eine Mischung aus Mainstream-Jazz, Swing, Blues, Funk und Latin. – Der Eintritt ist frei.
Schaufkeller in Hegnach – Die „Geschichte von Soldaten“ von Igor Strawinsky präsentieren die Philharmonischen Kammerorchester Stuttgart am Sonntag, 18. Juni 2006, um 20 Uhr. Klaus-Dieter Mayer liest vor. Das Konzert ist Teil der Reihe „Musik in Hegnach“, veranstaltet von der Ortschaftsverwaltung Hegnach und dem städtischen Kulturamt. Karten sind für zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro, bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, ☎ (07151) 5 68 17-641, erhältlich und bei der Apotheke Scherer.

Marionetten-Theater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und weitere Informationen unter ☎ 90 55 39.
Für Kinder um 15 Uhr: „Kasper beim Zauberer“ am Sonntag, 18. Juni, für Kinder von vier Jahren an. – Danach ist bis zum 3. Oktober Theaterpause.
Für Erwachsene um 20 Uhr: „Wemmir an nex midan-der schwäzed“, Kabarett und schwäbische Dialoge mit Viertel und Bauernvesper, am Samstag, 17. Juni.